



Sehr geehrte Damen und Herren,

Kinder sind unsere Zukunft! Ihr Wohl und das Wohl ihrer Familien liegt uns ganz besonders am Herzen und dem gilt unsere ganze Aufmerksamkeit. Oberstes Ziel ist es, Eltern in ihren Erziehungskompetenzen zu stärken, sie in dieser Situation gezielt zu unterstützen und Anzeichen von Überforderung früh zu erkennen. Kinderschutz ist neben der elterlichen Verantwortung immer auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Deshalb freue ich mich, dass im Juni 2010 die Koordinationsstelle Frühe Kindheit (KoKi) in der Stadt Ansbach ihre Arbeit aufgenommen hat, um Familien gezielt weiterführende Unterstützung anzubieten.



Denn KoKi will Eltern auf bestehende Angebote hinweisen und wenn nötig Hilfen vermitteln.

Eltern sollen ermutigt werden, sich für Hilfen zu öffnen und rechtzeitig Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Die enge Verzahnung von Gesundheits- und Jugendhilfe ist eine unabdingbare Voraussetzung für den präventiven Kinderschutz. Somit lade ich Sie zu unserer ersten gemeinsamen Veranstaltung herzlich ein!

Ich freue mich über Ihr Interesse. Denn eine stetig wachsende Kooperation der Fachkräfte trägt dazu bei, Kindern ein gesundes Aufwachsen und einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Carda Seidel  
Oberbürgermeisterin

**Veranstaltung  
am 28. März 2012  
im Kunsthaus,  
Reitbahn 3 in Ansbach**

17.30 Uhr  
**Beginn der Veranstaltung**

**Begrüßung**

Oberbürgermeisterin Carda Seidel  
Cornelia Neun, Leiterin des Amtes für  
Familie, Jugend, Senioren und Integration

18.00 Uhr  
**Präsentation KoKi Stadt Ansbach**

18.15 Uhr  
**Pause – Imbiss und “Infomarkt“**

18.30 Uhr  
**Vortrag**  
„Auswirkungen psychosozialer Stressfaktoren auf die frühe Kindheit und Möglichkeiten der Prävention im Kinderschutz“  
**Dr. Wilfried Kratzsch**, Leit. Oberarzt i.R.  
des Kinderneurologischen Zentrums der Sana  
Kliniken, Düsseldorf; Vorstandsvorsitzender  
der Stiftung Deutsches Forum Kinderzukunft

19.15 Uhr  
**Offener Austausch**

Gerne können Sie auch Ihre Angebote und Flyer mitbringen und bei der Veranstaltung auslegen.

Während der Pause besteht die Möglichkeit, bei einem „Infomarkt“ verschiedene Angebote einzelner Netzwerkpartner kennen zu lernen.



## Kontakt

**Stadt Ansbach**  
**Koordinationsstelle**  
**Frühe Kindheit**  
Nürnbergerstr. 32  
91522 Ansbach

Elisabeth Arold  
Diplomsozialpädagogin (FH)  
Telefon: 0981/51-402

Martin Querndt  
Diplomsozialpädagoge (FH)  
Telefon: 0981/51-289

E-Mail: [koki@ansbach.de](mailto:koki@ansbach.de)



## Informationsveranstaltung

Koordinationsstelle  
Frühe Kindheit  
der Stadt Ansbach

28. März 2012  
Kunsthhaus Reitbahn 3